

Da im Krankenhaus viele Studenten als "candidato medico" arbeiten sind alle gut gut darauf vorbereitet. Ich erhielt direkt am ersten Tag einen kleinen Rundgang durchs Krankenhaus und wurde mit den wichtigsten Sachen ausgestattet (Telefon, Essenskarte, Spintschlüssel, Arbeitskleidung).

Bei der täglichen Arbeit war ich immer einem Assistenzarzt zugeordnet. Nachdem die erste sprachliche Hürde genommen war, konnte ich immer selbständiger arbeiten. Meine Aufgabe bestand vor allem darin, mich um die elektiven Aufnahmen auf Station zu kümmern und diese dann bei der Nachmittagsbesprechung zu präsentieren. Natürlich arbeitete ich den Stationsärzten zu, soweit dies in meinem Vermögen stand. Ich wurde auch mehrmals pro Woche zur Assistenz in den Op gerufen. In der Notaufnahme konnte ich kleinere Fälle in Absprache mit dem zuständigen Arzt schon selbst versorgen.

Die Zusammenarbeit mit den Kollegen war zum größten Teil harmonisch. Ich konnte viele Erfahrungen sammeln und jeder meine Kollegen war gewillt mir etwas beizubringen. Ich habe mich integriert und akzeptiert gefühlt.

Die Arbeitszeit ging regulär von 7.30 bis 17.30 Uhr. Es wurde auch erwartet, dass wir Wochenenddienste in der Notaufnahme leisten, die allerdings mit freien Tagen kompensiert werden konnten. Auch hatten wir eine Rufbereitschaft, falls nachts einer der Studierenden für Not-Ops gebraucht werden würde.

Lugano selbst ist eine schöne Stadt und die Umgebung ist traumhaft. Man kann Bergtouren unternehmen, sich einfach gemütlich an den See legen, mountainbiken oder auch schnell mal nach Italien fahren.

Ich habe in diesen 4 Monaten viel gearbeitet, dadurch aber auch viel gelernt für mein Studium, konnte meine sprachlichen Fertigkeiten verbessern und hatte die Möglichkeit eine andere Region und andere Kultur kennenzulernen. Dadurch, dass dieses Praktikum auch für das Studium in Deutschland anerkannt wird kann ich nur jedem empfehlen, diese Möglichkeit zu nutzen.

Bilder/Fotos



Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche

Zur Anerkennung in Deutschland ist es wichtig, dass das Krankenhaus ein Universitätskrankenhaus ist. Vor Antritt des Praktikums sollte man sich auf jeden Fall eine Äquivalenzbescheinigung zur Vorlage beim Landesprüfungsamt beim zuständigen Studierendenbeauftragten organisieren. So ist dann sichergestellt, dass das Praktikum auch erkannt wird. Bei mir hat es ausgereicht, ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf zu senden.

Wohnungssuche

In Lugano kann man ein Wohnheimzimmer anmieten.

Versicherung

Ich habe nur eine zusätzliche Auslandskrankenversicherung abgeschlossen.

Sonstiges

Man sollte auf jeden Fall über ein solides Grundwissen in italienisch verfügen, damit man zurecht kommt. Es wird schon erwartet, dass auch Aufnahmebefunde geschrieben werden und eigenständig Patientenaufnahmen gemacht werden.

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss

Ich hatte eine Sim-Karte von Lebara. Dieser Anbieter hat gute Tarife, um ins europäische Ausland zu telefonieren.

Bank/Kontoeröffnung

Bei der Postbank kann man kostenfrei ein Konto einrichten.

Sonstiges -

Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten Im Sommer bei schönem Wetter bietet es sich natürlich an baden zu gehen. Der Hauptstrand ist meist sehr gefüllt, ich empfehle die spiaggia San Domenico, die in bißchen außerhalb gelegen ist in Richtung Castagnola. Am Wochenende gibt es am Seeufer nette Cocktailstände und es spielt sich wie in Italien alles auf der Straße ab.

Sonstiges -

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren? Kommilitonen

Andere -

Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen? ERASMUS-Studium

Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für: genau richtig

Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an? Sprachkenntnisse erweitern

Andere Im Ausland leben, Akademische (Pflichtteil des Curriculums), kulturelle, Erwerb neuer berufliche Fähigkeiten und Kompetenzen.

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? eigene Suche

relevante Links -

andere Quellen -

Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen? -

Wenn ja, wie viel (EUR) -

Name der Mittlerorganisation -

Land der Mittlerorganisation -

Homepage der Mittlerorganisation -

Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden? 1

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium? 2

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation? -

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung? 2

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule 1

bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	3
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine besondere Begrüßung,ein Einführungsgespräch,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	3
Anspruchsvolle Aufgaben	4
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	4
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	4
Verbesserung von Softskills	4
Interkulturelle Erfahrungen	4
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	4
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	3
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	4
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	4
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	andere
andere	Campingplatz
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Internet
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	1
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierendem ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2010/2011
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	Diploma Supplement
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis

Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung

Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	italienisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert? -	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	2
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Ja
Wenn ja,	andere
Andere	Es kam häufiger zu kleine Missverständnissen und für mich selbst war es zum Teil schwierig, die Patienten adäquat zu informieren. Es hatte aber keine Auswirkung auf das Zusammenarbeiten mit den Kollegen.
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	keine
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	800
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	am Anfang des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Ja
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	300-499
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-

Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Familie
Andere	eigene Ersparnisse
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	200
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	300
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	3
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Akademische (Pflichtbestandteil des Curriculums),Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten,kulturelle
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	4
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	3
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	3
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite http://eu-community.daad.de einverstanden.	Ja.
Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.	Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

